

## Die Missouri Fox Trotting Horse Breed Association

Zuchtbuch des Missouri Foxtrotters Gegründet 1948

### 100 – REGELN, ANORDNUNGEN UND STANDARDS

#### ALLGEMEINES: STANDARDS DES FOXTROTTERS

Der Foxtrot ist ein gebrochener, diagonaler Gang, bei dem das Pferd mit den Vorderbeinen im Schritt und mit den Hinterbeinen im Trab geht. Vorder- und Hinterbeine sollen sich bei jedem Schritt erreichen. Der vordere Huf des diagonalen Paares kommt kurz vor dem hinteren Huf auf dem Boden auf und ein Vorderfuß ist bei einem korrekt ausgeführten Foxtrot immer auf dem Boden.

Der Foxtrotter ist ein flach fußendes, sehr trittsicheres Pferd. Im Gegensatz zu den harten Schritten anderer Rassen, spürt der Reiter durch den gleitenden Gang der Hinterfüße kaum Erschütterungen und auch nach einer langen Zeit im Sattel ist das Sitzen noch sehr angenehm.

Der Kopf und der Schweif sind leicht angehoben, was dem Pferd eine anmutige Erscheinung verleiht, und der rhythmische Schlag der Hufe im Einklang mit dem Nicken des Kopfes spiegelt ein entspanntes und ausgeglichenes Auftreten wider. Die Bewegung sollte geschmeidig und gleichmäßig ohne erkennbare Auf- und Abwärtsbewegungen sein.

Die ideale Eigenschaft eines Foxtrotters sollte sein, dass sich das Tier konzentriert mit Lebhaftigkeit, Rhythmus und Stil bewegt. Denken Sie bei allen Gangarten daran: „Anmut und Stil führen zum Ziel!“

#### **Abschnitt 1: Exterieur**

Der Missouri Foxtrotter ist meist zwischen 1,40 und 1,60 Meter hoch und wiegt durchschnittlich zwischen 400 und 550 Kilogramm. Das Pferd sollte sicher und aufrecht stehen sowie wach und aufmerksam sein. Der Hals sollte anmutig und gut proportioniert zum Körper sein und das Auge erfreuen. Der Foxtrotter sollte einen eleganten, vollkommenen und symmetrisch geformten Kopf mittlerer Länge, wohlgeformte, spitze Ohren, große, weit auseinanderstehende, leuchtende Augen und ein kegelförmiges Maul mit großen Nüstern haben. Der Rücken sollte ziemlich kurz und stark sein, der Körper tief und die Rippen gut gewölbt. Die Flanke sollte geschmeidig und die Brust tief und voll sein. Die Schultern sollten sich in einem 45 bis 50 Grad Winkel neigen und angemessen muskulös sein. Die Beine sollten muskulös und kegelförmig sein. Der Fuß sollte ansehnlich und stark sein und im richtigen Verhältnis zum Körper stehen. Der Gesamtzustand des Pferdes sollte von seinem Verhalten, dem Körpergewicht, dem Aufbau und der Spannkraft der Muskeln, der Mähne und den Füßen widerspiegelt werden. Hinsichtlich der Funktion ermöglicht ein gutes Exterieur das korrekte Ausführen der verschiedenen Gangarten. Eine gute Konditionierung und das richtige Exterieur ermöglichen dem Pferd das Tragen von Lasten für eine längere Zeit, was auch für den Reiter angenehm ist.

#### **Abschnitt 2: Foxtrott**

Die rhythmische Bewegung des Foxtrott zieht sich von der Nase bis zum Schweif. Der Foxtrott wird in eleganter und konzentrierter Weise ausgeführt, wobei das Pferd mit den Vorderbeinen im Schritt und mit den Hinterbeinen im Trab geht. Vorder- und Hinterbeine sollen sich bei jedem Schritt erreichen. Es sollten keine großen Aktionen stattfinden, auch

kein Aufsteigen und keine übertriebenen Knieaktionen an den Vorderfüßen. Die Hinterfüße führen eine gleitende Bewegung aus, was daraus resultiert, dass das Pferd an den Sprunggelenken kurz pausiert. Das Pferd soll mit dem hinteren Huf in die Spur des Vorderhufes oder darüber treten und gerade auf allen vier Beinen laufen. Der Kopf wird leicht erhoben getragen und soll in rhythmischem Einklang mit den Bewegungen der Hinterfüße stehen. Der Schweif wird natürlich getragen und sollte den Rhythmus des Gangs betonen. Der außergewöhnliche Rhythmus des Foxtrotters beginnt bei seiner Nasenspitze mit dem charakteristischen Kopfnicken und zieht sich bis zu den sanften Wellen seines Schweifs.

### **Abschnitt 3: Flat Foot Walk**

Der Flat Foot Walk ist ein flacher Vier-Takt-Gang, der ordentlich und elegant ausgeführt wird. Dieser Gang wird erreicht durch eine Bewegung, bei der die Hinterbeine des Pferdes die Spur der Vorderbeine übertreten. Vorder- und Hinterbeine sollen sich bei jedem Schritt erreichen. Der Vier-Takt-Gang unterscheidet sich deutlich vom Foxtrott mit seinem gebrochenen Rhythmus. Bei korrekter Ausführung des Flat Foot Walk kann man den stetigen und gleichmäßigen Vier-Takt-Rhythmus der Hufe hören, die Kopfbewegung ist lebhafter als beim Foxtrott und es entsteht ein angenehmer Ritt.

### **Abschnitt 4: Canter**

Der Canter ist ein Drei-Takt-Gang und soll geradlinig und konzentriert mit leicht erhobenem Kopf und Schweif ausgeführt werden. Das Pferd muss mit einer vorwärts rollenden Bewegung, sowohl vorne als auch hinten, an der richtigen Hand gehen. Der Drei-Takt-Gang wird mit einer Schaukelbewegung ausgeführt, wobei der äußere Hinterfuß zuerst aufsetzt, gefolgt vom inneren Hinterfuß, der gleichzeitig mit dem äußeren Vorderfuß auftritt, dann erst folgt der innere Vorderfuß. Der Kopf sollte seinen niedrigsten Punkt erreichen, wenn der innere Vorderfuß auf dem Boden aufkommt. Der Canter ist keine schnelle Gangart, deshalb sollte das Pferd entspannt auftreten und sich frei bewegen.

### **Abschnitt 5: Zusammenfassung**

Bei der Zurschaustellung des Pferdes im Showring sollte der Missouri Foxtrotter die Gangarten richtig ausführen. Während in der Showarena meist ein gewisser Grad an Spielraum eingeräumt wird, sind die korrekte Ausführung der Gänge sowie das Reiten und der Komfort des Reiters wichtige Punkte, um unser großartiges Pferd von seiner besten Seite zeigen zu können.